

Liebe LEADER-Interessierte,

im aktuellen Newsletter erfahren Sie mehr über die Projekte, die die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb in der vergangenen Beiratssitzung beschlossen hat. Auch von zwei kulturellen Projekten ist zu lesen, die sich zurzeit in Ausarbeitung befinden. Wenn Sie sich in die Weiterentwicklung unserer Region einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Teilnahme in einem Arbeitskreis. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Regionalmanagement.

Sie haben eine Idee, die Sie in unserer Region umsetzen möchten, und benötigen dafür Fördergelder? Sprechen Sie uns an und lassen Sie sich beraten – bis zum 14. Juni 2017 können noch Projektanträge beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr LEADER-Regionalmanagement

### 500.000 Euro für unsere Region

Am 21. Februar 2017 hat der Beirat des Vereins LEADER Mittlere Alb die Bezuschussung von weiteren fünf Projekten beschlossen. Der Vorsitzende des Beirats, Landrat Thomas Reumann, freut sich sehr über das tolle Ergebnis: „LEADER ist in der Region angekommen und leistet mit diesen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums“.

Die fünf Projekte erhalten einen Zuschuss von rund 511.000 Euro an EU-Mitteln und haben sehr positive Auswirkungen auf die Bereiche Grundversorgung, Attraktivierung sowie Belebung der Dorfgemeinschaft und Förderung kultureller Angebote.

Mit dem Projekt **Backkultur aus Liebe zur Heimat** will die Albkorn-Bäckerei Glocker ein modernes und regionales Konzept umsetzen, um den Bürgern in Gomadingen auch in Zukunft Einkaufsmöglichkeiten vor Ort anzubieten. Das Konzept beinhaltet den Umzug der Verkaufsstelle in die historische Mühlenscheuer in der Ortsmitte sowie die Einrichtung der Bäckerei/Konditorei, eines Tagescafés und eines Landmarkts, in dem regionale Lebensmittel angeboten werden. Als Besonderheit wird eine Schaubäckerei integriert, die das Bäckerhandwerk transparenter für die Kunden macht. Durch das zusätzliche Angebot von Backkursen wird der Kundschaft ein intensiver Einblick in die lange Tradition des Handwerks gegeben.

Die **Ortsmitte Sonnenbühl-Undingen** wird attraktiv umgestaltet, um wieder stärker als Ort der Begegnung und Kommunikation zu dienen. Außerdem wird die historische Zehntscheuer modernisiert und zur Kulturscheuer umgestaltet. Damit verfolgt die Gemeinde das Ziel, das soziale Miteinander im Ort zu fördern und gleichzeitig

#### Inhaltsverzeichnis

500.000 Euro für unsere Region	S. 1
Aktueller Förderaufruf	S. 3
Arbeitskreis-Treffen Soziales und kulturelles Leben	S. 3
Vorstellung Vorstandsmitglieder Teil III	S. 4
Termine und weitere Informationen	S. 5

ein vielfältiges Angebot an Kulturveranstaltungen und Freizeitaktivitäten aufzustellen. Die Neugestaltung beinhaltet die Vernetzung einzelner Teilbereiche der Ortsmitte, damit eine einheitliche Fläche für Veranstaltungen entsteht. Dazu wird eine öffentliche Toilette mit Behinderten-WC errichtet und ein kostenfrei zu nutzender WLAN-HotSpot integriert.

Die Gemeinde Zwiefalten fördert sehr aktiv die Jugendarbeit. In Zusammenarbeit mit dem Jugendforum ist das Projekt **Dobel-SpATZ - Spiel, Abenteuer, Treffpunkt, Zwiefalten** entstanden.



Mitglieder des Zwiefalter Jugendforums bei der Vorstellung des Gemeinschaftsprojekts „Dobel-SPATZ: Spiel-Abenteuer-Treffen-Zwiefalten“, (von links) Valentin Mijic, Valerie Schien, Lea Zist, Adrian Ott (Foto: Heinz Thumm), Schwäbische Zeitung, 30.11.2016

Mit einer Mehrgenerationen-Freizeitanlage wird ein Begegnungsbereich für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderungen geschaffen, um das gemeinschaftliche Miteinander im Ort zu unterstützen. Neben dem Aspekt des Miteinanders wird auch ein Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit geleistet. Die Freizeitanlage beinhaltet einen Jugendraum mit Bühne, Spielbereiche für Kinder unterschiedlichen Alters, einen Fitnessbereich für alle Generationen sowie einen Grill- & Erholungsbereich.

Das Zusammenleben in Münsingen ist durch die drei unterschiedlichen Religionen Christentum, Islam und Judentum geprägt. Daraus ist die Idee einer **Veranstaltungsreihe Kultur-Religion-Zusammen(Leben)** entstanden, welche einen Beitrag für ein besseres Zusammenleben aller leisten will. Auf verschiedenen Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Religionen aufgezeigt. Geplant sind z. B. Fotoausstellungen, Kochabende, Tanzworkshops und Filmvorträge. Mit diversen Angeboten verfolgen die Projektpartner Stadt Münsingen, Arbeitskreis Asyl und Kirche das Ziel, unterschiedliche Interessensgruppen anzusprechen und aktiv zusammenzubringen.

Die Medienakademie Metzingen verfolgt mit dem Projekt **Vernetzen und publizieren der Kulturszene Mittlere Alb** drei Ziele: Einen kulturellen Veranstaltungsort bereitstellen, Kultureinrichtungen und -schaffende untereinander vernetzen und ein neues, kulturelles Format durch das Medium Film schaffen. Es wird eine Homepage mit Infos zu Kulturschaffenden und -veranstaltungen erstellt, die auch einen Internetfernsehsender inkludiert. Eine Film-AG produziert zehn Sendungen für den Fernsehsender, in denen Situationen und Arbeitsweisen von Kulturschaffenden vermittelt werden. Die Sendung wird jeweils im Alten Lager in Münsingen präsentiert, wo sich Kulturschaffende und Interessierte kennenlernen und austauschen.

Bei der Bewertung der Projekte wurde deutlich, dass diese die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgelegten Ziele in hohem Maße unterstützen. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zu den eben-

falls im REK festgelegten Querschnittszielen Inklusion/Integration, Barrierefreiheit, Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit.

Das LEADER-Förderprogramm ist ein zweistufiges Verfahren. Mit der Zustimmung des Beirats zu den fünf Projekten haben die Projektträger die erste Stufe des Antragsverfahrens gemeistert. Die zweite Stufe beinhaltet die Beantragung der Bewilligung beim Regierungspräsidium Tübingen bzw. bei der L-Bank Stuttgart.

### **Sie haben Ideen – wir fördern.** **Gemeinsam für unsere Region.**

Vom 08. Mai bis zum 14. Juni 2017 können Sie Projektanträge für die drei Handlungsfelder *Lebenswerte Dörfer*, *Soziales und kulturelles Leben* und *Regionale Wirtschaft* einreichen. Für den vierten Förderaufruf stehen 300.000 Euro EU-Mittel zur Förderung zur Verfügung, über die der Beirat am 18. Juli 2017 entscheiden wird. Interessierte können sich beim LEADER-Regionalmanagement (Hauptstr. 41, 72525 Münsingen) melden, um gemeinsam vorhandene Projektideen zu entwickeln und Projektanträge auszuarbeiten.

Weitere Informationen unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).



LEADER Mittlere Alb, Illustration: C. von Velsen

### **Arbeitskreis-Treffen Soziales und kulturelles Leben**

Anfang Mai haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises (AK) Soziales und kulturelles Leben in Münsingen getroffen. Zwei Akteure aus der Kulturszene nutzten den Abend, um ihre Projekte vorzustellen.



AK Soziales und kulturelles Leben, Münsingen,  
02.05.2017

Thomas Zecher von der Medienakademie Metzingen stellte das Projekt „Vernetzen & publizieren der Kulturszene Mittlere Alb“ vor. Im „albgut“ in Münsingen wird ein kreativer Raum geschaffen, der Kulturschaffende und Kulturangebote medial und real vernetzt. Regionale Akteure werden beteiligt und deren Projekte vorgestellt.

Einmal im Monat wird in einem vorher eingerichteten Studio eine Livesendung aufgezeichnet. Dabei entstehen professionelle Beiträge und Reportagen über Kulturschaffende von der Mittleren Alb. Im Anschluss folgt ein Event wie Livemusik, Theater oder Kabarett, bei dem sich Besucher und Kulturschaffende kennenlernen. In Kombination dazu wird es eine Internetseite mit allen Sendungen zum Anschauen und vielen weiteren Informationen geben.

Wenn Sie Lust zum Mitmachen haben, besonders in der Film-AG, dann melden Sie sich bei Thomas Zecher ([tz@mametz.de](mailto:tz@mametz.de)).

Im Anschluss hat Silvie Marks die Projektidee „Umgestaltung Naturtheater Hayin-

gen“ vorgestellt. Frau Marks arbeitet zusammen mit Johannes Schleker am Naturtheater Hayingen (NTH) als freischaffende Autorin und Regisseurin.

Das NTH soll umgestaltet werden, damit der Betrieb langfristig gesichert wird. Das Konzept sieht u. a. vor, ein ganzjähriges Angebot zu schaffen, die Kulturinstitution nach außen zu öffnen und mit der Region stärker zu vernetzen. Kooperationen mit Vereinen, Kulturveranstaltern, Vertretern von Gastronomie, Tourismus und Wirtschaft sowie sozialen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen sind das Ziel. Damit werden mehr Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe geschaffen.

Es gibt bereits viele Ideen für soziokulturelle Projekte, Bildungsangebote, mobile Produktionen, Gastspiele u. v. m.

Hinweis: Informationen zu den beiden AK Lebenswerte Dörfer und Regionale Wirtschaft erhalten Sie unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).

### Vorstellung unserer Vorstandsmitglieder, Teil III

Andree Fees, Schulleiter der Werdenbergschule in Trochtelfingen, ist seit der Mitgliederversammlung im November 2016 Vorstandsmitglied. Wir nutzen die Gelegenheit, um ihn persönlich vorzustellen.

Mein Name ist Andree Fees, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Neben mehreren technischen Abschlüssen habe ich eine naturwissenschaftliche und pädagogische Hochschulausbildung.



Beruflich habe ich zu Beginn mehrere Jahre in der Industrie und im Handwerk gearbeitet. Aufgrund meiner pädagogischen Ausbildung bin ich aktuell als Schulleiter einer Gemeinschaftsschule in der Region Mittlere Alb tätig. Des Weiteren bin ich in meinem Wohnort Dettingen/Erms und an der Universität Stuttgart in verschiedenen Organisationen ehrenamtlich tätig. Im Besonderen bei der Skizunft als Vorstand und Skischulleiter. Der Skikursbetrieb mit dem vereins-eigenen Kinderskilift am Skilift Beiwald/St. Johann ist dabei eine Aufgabe, die ich mit großer Freude umsetze.

Als Schulleiter einer Gemeinschaftsschule in der Raumschaft Mittlere Alb bin ich unmittelbar mit den Auswirkungen der Demographie und dem veränderten Wohnverhalten der Gesellschaft konfrontiert (Landflucht). Dies bedeutet, dass Programme und Bestrebungen um diesem entgegenzuwirken unmittelbar wichtig für eine regionale und lokale Stärkung sind.

Zu meinen Hobbies gehört Sport im Allgemeinen mit den Schwerpunkten: Skifahren, Klettern, Skitouren, Mountainbiking und Schwimmen.

Über das LEADER-Programm soll die Raumschaft Mittlere Alb zukunftsfähig gemacht werden. Insbesondere sollen durch innovative LEADER-Projekte Attraktivitätssteigerungen der Mittleren Alb für die Gesellschaft sichtbar und erlebbar werden.

### Termine

18.07.2017    Beiratssitzung zum vierten  
Förderaufruf

### Weitere Informationen

#### **Kooperationspartner gesucht**

VIA-Training ist ein künstlerisches Netzwerk, dass zusammen mit Schulen, Ausbildungsbetrieben und Lebenshilfe-Werkstätten kulturelle und kreative Projekte, wie auch Workshops umsetzt.

Gesucht werden Kooperationspartner für ein gemeinsames Kulturprojekt in Zusammenarbeit mit der ‚Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb‘. Mit Handwerkern, Schülern und Azubis soll eine Installation/Skulptur erarbeitet werden, die für alle zugänglich im Biosphärengebiet Schwäbische Alb ihren Platz findet.

Die Ansprechpartner Andrea Tiebel-Quast und Friedrich Glorian freuen sich darauf, mit ihnen gemeinsam ins Gespräch zu kommen und ein besonderes Kulturprojekt zu entwickeln und umzusetzen.

#### Kontakt

[andrea.tiebel-quast@gmx.de](mailto:andrea.tiebel-quast@gmx.de)  
[via-training.com](http://via-training.com)

Unter dem Motto „Regional vernetzt – gemeinsam stark“ veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) noch drei Zukunftswerkstätten zur Entwicklung ländlicher Regionen: am 16. Juni 2017 im Werra-Meißner-Kreis, am 03. Juli im Landkreis Elbe-Elster und am 14. Juli im Landkreis Tirschenreuth. Das Ziel: Gemeinsam mit Akteuren, Experten und Entscheidungsträgern Herausforderungen für die Zukunft benennen und Lösungen für lebendige und zukunftsfähige ländliche Regionen erarbeiten. Hier können Sie sich anmelden: [www.bmel.de/zukunftswerkstatt](http://www.bmel.de/zukunftswerkstatt). Sie sind herzlich eingeladen, die Inhalte der Zukunftswerkstätten auch online mitzugestalten: <http://zukunftswerkstatt.bmel.de>

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg lädt Sie zu den folgenden Veranstaltungsreihen ein: „Wohnen + Baukultur: Chancen und Strategien für den Ländlichen Raum“ und „Ergänzende Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum: engagiert erfolgreich entwickeln“. Die einzelnen Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten statt. Mehr zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter: <http://www.lrl-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Akademie+Laendlicher+Raum/Veranstaltungen>.

#### **Impressum**

LEADER Mittlere Alb e.V.  
Hauptstraße 41, 72525 Münsingen  
[info@leader-alb.de](mailto:info@leader-alb.de)  
[www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de)